

Ich bin das  
Alpha und  
das Omega,  
spricht Gott,  
der Herr,  
der ist und  
der war und  
der kommt.

Offenbarung 1,8



GRABESKIRCHE  
LIEBFRAUEN  
DORTMUND



# Grabeskirche Liebfrauen Dortmund

Seit 1883 prägt die Liebfrauenkirche die Stadtsilhouette von Dortmund. Da die Gemeinde in den vergangenen Jahrzehnten immer kleiner geworden war, wurde 2008 entschieden, sie mit der Propsteigemeinde zu vereinen und die Kirche in neuer, sinnvoller Form zu nutzen.

Nach vielen Jahren als lebendige Gemeindekirche ist sie nun als Grabeskirche Liebfrauen Dortmund zu einem Haus des Abschiednehmens und des Gedenkens geworden.

Sie ist ein Ort, an dem sowohl die Trauer um die Verstorbenen als auch die christliche Hoffnung auf die Auferstehung der Toten angemessenen Raum haben und entsprechend Ausdruck finden können.

„Gott wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen.“  
(Offenbarung 21,4)



# Ein sichtbares Bekenntnis des christlichen Glaubens

Die Grabeskirche Liebfrauen Dortmund soll nicht nur eine Urnenbeisetzungsstätte sein, sondern auch ein sichtbares Bekenntnis des christlichen Glaubens, dass das Leben im Tod nicht genommen, sondern gewandelt wird. Um diese Hoffnung zu bezeugen, erfolgt die Beisetzung der Totenasche in der Grabeskirche Liebfrauen ausschließlich in christlicher Form. Grundsätzlich kann hier die Totenasche jedes Menschen beigesetzt werden, wenn er sich mit einem Begräbnis in christlicher Form einverstanden erklärt hat.

In enger Zusammenarbeit mit den Hospizdiensten St. Christophorus des Malteser Hilfsdienstes e. V., die ihren Sitz gegenüber der Grabeskirche haben, bieten wir trauernden Angehörigen Begleitung, Hilfe und Austausch an. Darüber hinaus soll die Grabeskirche Liebfrauen ein Ort sein, an dem Menschen aller Generationen sich mit den Fragen von Leben und Tod, Sterben und Abschied nehmen, Angst und Hoffnung auseinandersetzen und Orientierung finden können.





Requies, Sanctissimae, Rosarii, Ora

# Wissenswertes zu den Urnengrabstätten

Die Grabfelder der Urnenwahlgrabstätten und Urnenreihengrabstätten, die sich um die Säulen im Hauptschiff der Kirche gruppieren, sind nach Heiligen und Personen benannt, die eine Beziehung zu unserer Gemeinde, unserer Stadt und dem Erzbistum Paderborn besitzen.

Die Gemeinschaftsgrabstätte befindet sich in der Josefskapelle links vom Haupteingang.

Alle Urnengrabstätten haben eine Ruhezeit von 20 Jahren. Nach Ablauf dieser Ruhe-/Nutzungszeit wird die Asche der Verstorbenen in die letzte Ruhestätte im Mittelpunkt der Kirche gegeben.

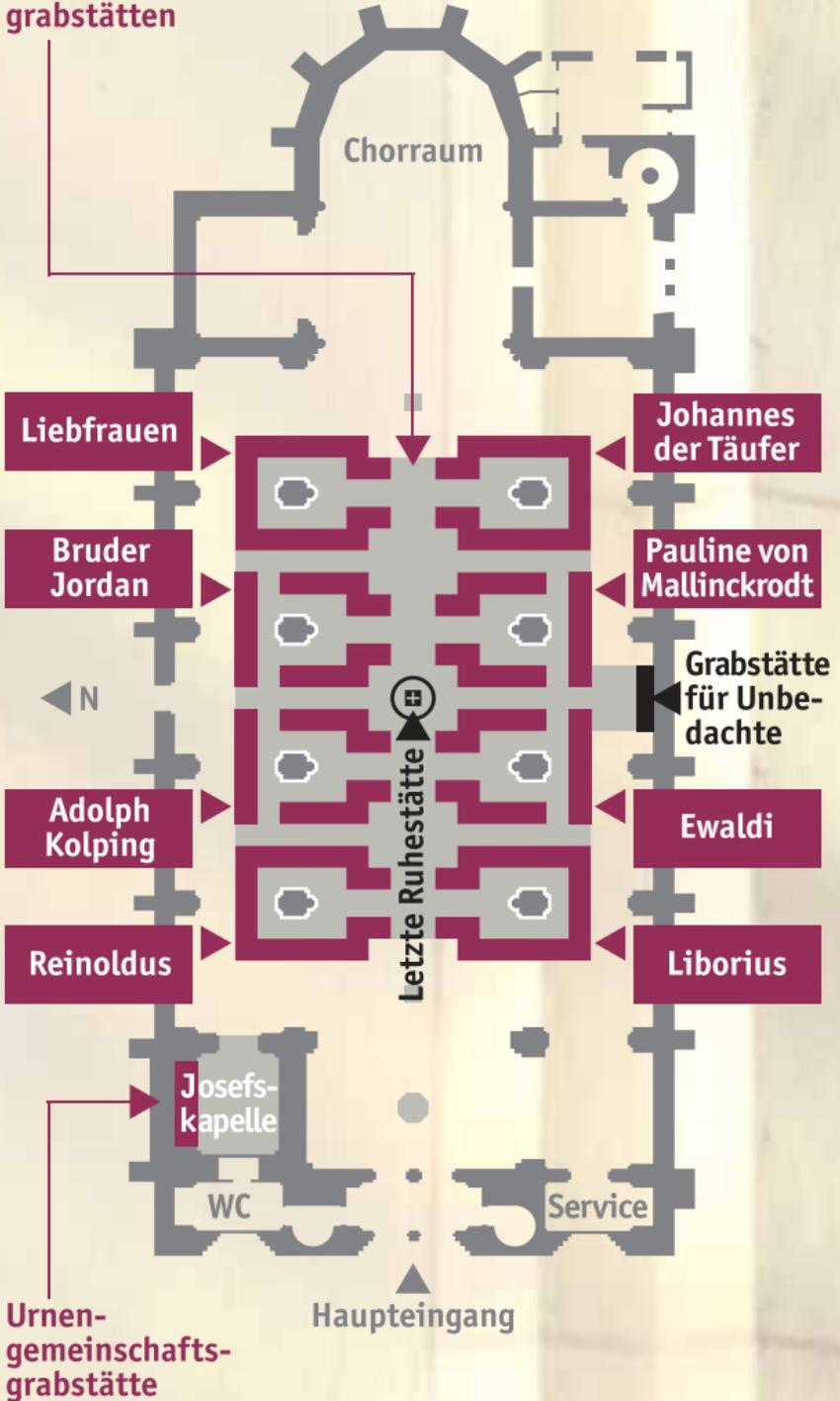
Auf der rechten Seite des Hauptschiffs befindet sich die "Grabstätte für Unbedachte". Hier können mittellose Verstorbene, in erster Linie Wohnungslose, beigesetzt werden. Auch hier erhält jeder Verstorbene eine eigene Namenstafel. Die Kosten übernimmt die Grabeskirche Liebfrauen Dortmund.



Blick auf die  
Grabstätte  
für Unbedachte

# Die Grabstätten im Überblick

Urnenwahl- und  
Urnenreihen-  
grabstätten



Grundriss  
Grabeskirche  
Liebfrauen



# Die Urnenwahlgrabstätte für ein bis zwei Urnen

Eine Urnenwahlgrabstätte besteht aus einer Urnenkammer mit zwei Urnenplätzen. Sie kann einzeln oder mit zwei übereinander stehenden Urnen belegt werden. Die Urnenwahlgrabstätten sind vorkaufbar und auf Wunsch kann das Nutzungsrecht verlängert werden. Soweit möglich, kann die Lage frei ausgewählt werden.



**Beispielhafter Blick in die Urnenkammer einer Urnenwahlgrabstätte**





# Die Urnenreihengrabstätte für einzelne Urnen

Eine Urnenreihengrabstätte besteht aus einem Urnenplatz in einer Urnenkammer und wird der Reihe nach vergeben. Je nach Verfügbarkeit steht die Urne unten oder oben in der Urnenkammer. Die Urnenreihengrabstätten sind nicht vorkaufbar und es besteht keine Möglichkeit der Verlängerung.



**Beispielhafter Blick in die Urnenkammer einer Urnenreihengrabstätte**







# Die Urnengemeinschaftsgrabstätte

Die Urnengemeinschaftsgrabstätte hat ihren Platz in der Josefskapelle. Es werden mehrere Urnen in einer Kammer beigesetzt. Neben den Urnenkammern befinden sich Nischen, in denen die einzelnen Namenstafeln angebracht werden. In die Nischen können Vasen und Opferlichte gestellt werden. Die Urnenplätze in der Gemeinschaftsgrabstätte sind nicht vorkaufbar und verlängerbar.



Blick in eine Nische der Gemeinschaftsgrabstätte neben der Urnenkammer

# Gedenkplatten

Ähnlich einem Grabstein erhalten die Urnenwahl- und -Urnenreihengrabstätten eine Gedenkplatte aus Bronzeguss. Die Gestaltung der Platten für die Urnenwahlgrabstätten wird von der Verwaltung mit den Angehörigen abgesprochen und koordiniert. Die Gestaltung der Platten für die Urnenreihengrabstätten ist vorgegeben.

Die Kosten für die Gedenkplatten entnehmen Sie bitte der Preisübersicht auf den folgenden Seiten.

Für jede Grabstätte werden Vasen und Halter für Opferlichte zur Verfügung gestellt. Ein darüberhinausgehender Grabschmuck ist nicht erlaubt. Auf Wunsch kann das Schmücken einer Grabstätte mit Blumen und Kerzen von der Grabeskirche Liebfrauen übernommen werden.

In der Gemeinschaftsgrabstätte erhält jeder Verstorbene eine Namenstafel, die in der Nische neben der entsprechenden Urnenkammer angebracht wird. Die Namenstafeln sind im Kaufpreis enthalten.





# Trauerfeier

Der Chorraum der Grabeskirche Liebfrauen kann für Trauerfeiern zur Urnenbeisetzung genutzt werden. Die Nutzung ist im Kaufpreis enthalten.

Bitte beachten Sie, dass die Kirche nicht geheizt ist. Die Bänke im Chorraum sind geheizt, dennoch sollte im Winter auf ausreichend warme Kleidung geachtet werden.

Detaillierte Informationen für Bestatter können bei der Verwaltung angefordert werden.

# Service



**Verwaltungsleitung:** Catrin Drewes

Grabeskirche Liebfrauen Dortmund

Amalienstraße 21a

44137 Dortmund

Telefon: 0231.545045.95

Telefax: 0231.545045.97

E-Mail: [info@grabeskirche-liebfrauen.de](mailto:info@grabeskirche-liebfrauen.de)

Internet: [www.grabeskirche-liebfrauen.de](http://www.grabeskirche-liebfrauen.de)

**Bürozeiten:** Montag bis Freitag 9 - 13 Uhr  
Besichtigungstermine für Interessenten nach telefonischer Vereinbarung.

**Kirchenöffnungszeiten:** Täglich von 10 - 17 Uhr

**Trägerschaft:** Gemeindeverband Katholischer Kirchengemeinden Östliches Ruhrgebiet

# Preisübersicht

In den folgenden Gebühren sind die Nutzung des Chorraumes der Grabeskirche Liebfrauen Dortmund für die Trauerfeier bzw. die Verabschiedung sowie die Beisetzung der Urne enthalten.

## **Urnenwahlgrabstätte** **7.000,- €**

Nutzungsrecht für 20 Jahre,  
Urnenkammer mit zwei Urnenplätzen,  
doppelt oder einzeln belegt,  
verlängerbar

## **Nacherwerbsgebühr**

Sie beträgt bei Urnenwahlgrabstätten  
100 % der vorgenannten Gebühren

## **Ausgleichsgebühr** **350,- €**

Sofern bei der Belegung einer Urnenwahlgrabstätte die Ruhefrist die noch laufende Nutzungszeit überschreitet, ist für diese Zeit die Ausgleichsgebühr (1/20 Teil der Nacherwerbsgebühr der Urnenwahlgrabstätte) für die gesamte Wahlgrabstätte für jedes angefangene, die Nutzungszeit überschreitende Jahr zu zahlen (siehe Erläuterungen auf den folgenden Seiten).

## **Urnenreihengrabstätte** **3.000,- €**

Nutzungsrecht für 20 Jahre,  
einzelner Urnenplatz,  
nicht verlängerbar

## **Urnengemeinschaftsgrabstätte** **1.600,- €**

Nutzungsrecht für 20 Jahre,  
pro Urnenplatz inklusive Namenstafel,  
nicht verlängerbar

## **Gedenkplatte**

für Urnenwahlgrabstätte

**ab 700,- €**

für Urnenreihengrabstätte

**ab 500,- €**

# Erläuterungen zu den Zahlungsbedingungen

## **Erläuterung der Zahlungsbedingungen bei Urnenwahlgrabstätten**

Da bei einer Urnenwahlgrabstätte eine Kammer mit zwei Urnenplätzen gekauft wird, entsteht in der Regel eine Differenz zwischen Ruhe- und Nutzungszeit. Beim Kauf bestehen daher zwei Möglichkeiten:

### **Möglichkeit 1 Kauf einer Urnenwahlgrabstätte beim ersten Todesfall**

Zum Zeitpunkt des Kaufs wird der Kaufpreis von 7.000 € fällig. Damit beginnt die Nutzungszeit von 20 Jahren. Diese Nutzungszeit gilt jedoch nur für die erste, beigesetzte Urne. Daher muss die zeitliche Differenz zwischen dem Kaufzeitpunkt (Beisetzung der ersten Urne) und der Beisetzung der zweiten Urne ausgeglichen werden.

Sie erhalten ab dem Jahr, welches auf den Kauf und die Beisetzung der ersten Urne folgt, jährlich einen Gebührenbescheid über 350,- € (das entspricht 1/20 der Kaufsumme). Diese Gebühr entrichten Sie solange, bis die zweite Urne beigesetzt wird. Ab diesem Moment entstehen keine Kosten mehr und die Ruhezeit von 20 Jahren gilt für beide, in der Urnenkammer beigesetzten Urnen.

### **Möglichkeit 2 Vorkauf einer Urnenwahlgrabstätte zu Lebzeiten**

Eine Urnenwahlgrabstätte kann bereits zu Lebzeiten gekauft werden. Das kann von Vorteil sein, wenn ein bestimmter Platz/Lage gewünscht wird.

Zum Zeitpunkt des Kaufs wird der Kaufpreis von 7.000,- € fällig. Damit beginnt die Nutzungszeit von 20 Jahren. Die Ruhezeit von 20 Jahren gilt jedoch erst ab der Beisetzung einer Urne. Daher muss die zeitliche Differenz zwischen dem Kaufzeitpunkt und der Beisetzung der zweiten Urne ausgeglichen werden.

Von vielen Interessenten haben wir erfahren, dass sie diese Differenz lieber zu Lebzeiten und in kleinen Raten entrichten möchten. Daher erhalten Sie ab dem Jahr, welches auf den Kauf folgt, jährlich einen Gebührenbescheid über 350,- € (das entspricht 1/20 der Kaufsumme).

Diese Gebühr entrichten Sie solange, bis die zweite Urne beigesetzt wird. Ab diesem Moment entstehen keine weitere Kosten mehr und ab dann gilt auch die Ruhezeit von 20 Jahren für beide, in der Urnenkammer beigesetzten Urnen.

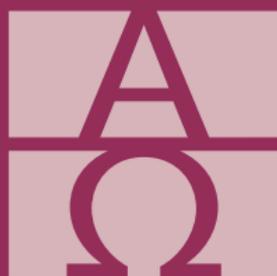
### **Erläuterung der Zahlungsbedingungen bei Urnenreihengrabstätten und Plätzen in der Urnengemeinschaftsgrabstätte**

Beide Grabstätten können nur im Todesfall gekauft werden und sind nicht verlängerbar. Die Lage des Urnenplatzes in der Urnenreihengrabstätte bzw. in der Urnengemeinschaftsgrabstätte wird von der Verwaltung der Grabeskirche Liebfrauen bestimmt.

Ab dem Kauf der Grabstätte/ des Urnenplatzes beginnt die Ruhe- und Nutzungszeit von 20 Jahren.

Wenn Sie Ihre Beisetzung schon zu Lebzeiten regeln möchten und sich für eine dieser drei Alternativen entschieden haben, können Sie dies schriftlich für Ihre Angehörigen niederlegen oder eine Bestattungsvorsorge bei einem Bestatter abschließen.

# Anfahrts- beschreibung



GRABESKIRCHE  
LIEBFRAUEN  
DORTMUND

## Mit dem PKW

Direkt neben der Grabeskirche Liebfrauen Dortmund stehen Ihnen im Parkhaus ausreichend Parkplätze zur Verfügung.



## Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U 42 Haltestelle Städtische Kliniken

U 43/44 Haltestelle Westentor

Bus 452 Haltestelle Westentor

Verwaltungsleitung: Catrin Drewes  
Grabeskirche Liebfrauen Dortmund  
Amalienstraße 21 a · 44137 Dortmund  
Telefon: 0231.545045.95  
Telefax: 0231.545045.97  
info@grabeskirche-liebfrauen.de  
[www.grabeskirche-liebfrauen.de](http://www.grabeskirche-liebfrauen.de)